



News aus dem Kirchgemeinderat

August 2026

Der Kirchgemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 26. August 2026 unter anderem mit der Weiterentwicklung der Sozialberatung, der Erneuerung der IT, einer verbesserten Heizungssteuerung am Standort Spiegel sowie dem Budget 2027 und der Finanzplanung befasst.

Weiterentwicklung Sozialberatung

Der Kirchgemeinderat hat den Schlussbericht der Arbeitsgruppe «Organisation Einzelfallhilfe» genehmigt. Die bisherigen Abklärungen zeigen, dass eine zentrale Organisation der Sozialberatung für die Kirchgemeinde Köniz weiterzuverfolgen ist.

Eine neue Arbeitsgruppe erarbeitet deshalb bis Ende September 2027 ein Konzept für eine zentrale Fachstelle Sozialberatung und zeigt auf, welche Schritte für eine Umsetzung notwendig sind. Vertreten sind die Sozialdiakonie der fünf Kirchenkreise sowie das Pfarrkollegium und die Präsidienkonferenz. Über die konkrete Ausgestaltung und eine allfällige Umsetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Erneuerung der digitalen Geschäftsverwaltung

Die Kirchgemeinde führt ihre IT-Erneuerung weiter. Für die Übernahme der bestehenden Dokumente und Daten in die neue Geschäftsverwaltung CMI Axioma hat der Kirchgemeinderat einen Nachkredit von CHF 38'800 bewilligt.

Die Daten aus der heutigen Geschäftsverwaltung sowie aus den Ablagen der fünf Kirchenkreise werden geordnet in das neue System übernommen. Die eigentliche Migration ist für Januar 2027 vorgesehen. Damit schafft die Kirchgemeinde eine zeitgemässe Grundlage für eine strukturierte und nachvollziehbare digitale Geschäftsführung.

Optimierung Heizungssteuerung in Kirche und Kirchgemeindehaus Spiegel

Am Standort Spiegel wird die bestehende Heizungssteuerung verbessert. Mit einem Fernzugriff und zusätzlichen Raumfühlern wird die Heizung künftig gezielter auf die Nutzung der Räume abgestimmt.

Der Kirchgemeinderat hat dafür CHF 15'000 bewilligt. Die Massnahme vereinfacht die Bedienung und trägt gleichzeitig dazu bei, den Energieverbrauch zu reduzieren. Sie ist als zweckmässige Übergangslösung ausgestaltet und greift der längerfristigen Entwicklung des Standorts Spiegel nicht vor.

Finanzielle Entwicklung erfordert frühzeitiges Handeln

Der Kirchgemeinderat hat den Finanzplan 2027 – 2035 in einer ersten Lesung beraten. Die aktuelle Planung zeigt, dass die Kirchgemeinde in den kommenden Jahren vor erheblichen finanziellen Herausforderungen steht. Hauptgründe sind insbesondere der Rückgang der Mitgliederzahlen und die damit verbundenen tieferen Kirchensteuererträge. Hinzu kommen wirtschaftliche und steuerpolitische Entwicklungen.

Ende Juni 2026 zählte die Kirchgemeinde Köniz 13'992 Mitglieder. Seit 2010 ist die Mitgliederzahl damit um knapp 30 Prozent zurückgegangen. Für die Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass sich dieser Trend in den kommenden Jahren fortsetzen wird.

Auch das Budget 2027 wurde in einer ersten Lesung behandelt. Das Budget wird nun überarbeitet und an der Sitzung vom 16. September 2026 abschliessend behandelt.

Anpassung Organisationsreglement an neues Datenschutzrecht

Aufgrund des neuen kantonalen Datenschutzgesetzes hat der Kirchgemeinderat eine Teilrevision des Organisationsreglements beschlossen. Ab 1. September 2026 ist neu die kantonale Datenschutzbehörde für die Datenschutzaufsicht über die Kirchgemeinde Köniz zuständig. Die entsprechende Bestimmung im Organisationsreglement wird deshalb angepasst.

Die Änderung ist eine Folge des neuen kantonalen Rechts und tritt am 1. September 2026 in Kraft.

Liebefeld, 27. August 2026 rf

Kirchgemeinderat, Thomas von Känel, Präsident